Anzeige

Sorin Popa hat eine Pferdepraxis in Moosburg eröffnet

Pferdedoktor aus Leidenschaft und Liebe zum Tier

Wir bieten unter anderem folgende Leistungen: Allgemeinuntersuchung, Orthopädie, Atemwegs-, Zahn- und Augenheilkunde. Fotos: Pferdepraxis Popa

Manchmal gehen Träume in Erfüllung, vor allem, wenn die Leidenschaft groß ist und mit Begabung, Willenskraft und Disziplin kombiniert wird. So war das bei Sorin-Ioan Popa. „Ich wollte schon als Kind Tierarzt werden"; sagt der gebürtige Rumäne, der mit seiner Familie seit ein paar Jahren in Deutschland lebt. Unlängst hat der studierte Veterinärmediziner mit deutscher Approbation eine Pferdepraxis in Moosburg (Landkreis Freising) eröffnet. Klientel sind alle Equiden, ob Turnier-, Freizeit- oder Arbeitspferd, Pony oder Esel. Weil er seine Patienten ausschließlich im Stall aufsucht, hat der Pferdedoktor seine mobile Praxis mit modernster Apparatetechnologie ausgestattet. Allgemeinmedizin ist das Fundament, zudem hat sich Sorin-Ioan Popa auf Orthopädie und die Behandlung von Atemwegen, Augen und Zähnen fokussiert und sich für diese Gebiete bei speziellen Fortbildungen vertiefend qualifiziert. Erste Erfahrungen auch bei Bereitschafts- und Turnierdiensten sind vielversprechend: „Ich werde gebraucht und fühle mich willkommen."

Am Anfang jeder erfolgreichen Behandlung steht die richtige Diagnose. Darum sind die digitalen Röntgen- und Ultraschallgeräte im Auto unverzichtbar, um beispielswese Veränderungen des Bewegungsapparats und des Gebisses unkompliziert und pferdeschonend erkennen zu können. Auch das Bronchoskop liefert wertvolle Hinweise für eine korrekte Diagnose, die unter Umständen in Kooperation mit einem externen Fachlabor durch Untersuchungen von Gewebe, Blut und Ausscheidungen ergänzt respektive verifiziert wird. Bei besonders schwierigen Fällen setzt der Pferdemediziner auf kollegiale Vernetzung und die Zusammenarbeit mit nahe gelegenen Pferdekliniken: „Man muss seine Grenzen kennen."

Sorin-Ioan Popa ist in einem Dorf bei Sibiu aufgewachsen. Die Großeltern betrieben eine kleine Landwirtschaft; statt mit Traktoren wurden die Felder mit lebendigen Pferdestärken bearbeitet. Jede freie Minute verbrachte der junge Sorin auf dem Hof, half den Großeltern im Stall beim Ausmisten, Füttern, Melken der Kühe und bei der Feldarbeit mit den Pferden. Danach durfte er die treuen Wallache und Stuten auf die Weide reiten. „Daher kommt die Liebe zum Tier", sagt er schlicht. Gegenüber vom Hof befand sich die Dorfhufschmiede, die auf den Buben ebenfalls eine magische Anziehungskraft ausübte. Hierher brachten die umliegenden Bauern ihre Arbeitspferde zum Beschlagen. Sorin machte sich beim Aufheben der Hufe nützlich, wurde zunehmend vertrauter mit den großen Tieren und war beseelt von dem Wunsch, Tierarzt für Pferde zu werden.

Zielstrebig machte er seinen Weg. Bereits beim Abitur an der Landwirtschaftlichen Gesamtschule in Hermannstadt hatte er die Fachrichtung Tiermedizin eingeschlagen. Von 2005 bis 2011 studierte er Veterinärmedizin an der Landwirtschaftlichen und Veterinärmedizinischen Universität des Banats in Temeswar und arbeitete zugleich an der dortigen Universitätsklinik als Praktikant für Tiermedizin. Eine Anstellung als Tierarzt fand er nach erfolgreichem Abschluss des Studiums allerdings nicht. „Die Perspektiven in Rumänien sind schlecht", konstatiert er bedauernd. Ehefrau Daniela hat deutsche Vorfahren, ein Großteil ihrer Familie lebt in Deutschland und so beschlossen die Eltern einer kleinen Tochter, im Herbst 2011 zunächst nach München umzuziehen.

Während der kommenden Jahre sammelte Sorin-Ioan Popa wertvolle Erfahrungen in der Pferdepraxis Dres. Meister, Schöberl, Nahr und Schneider, anfangs als Tiermedizinischer Fachangestellter, während der beiden vergangenen Jahre bewährte er sich als Assistenzarzt. Im Bewusstsein um den wachsenden Bedarf an tiermedizinischer Versorgung bei Pferdehaltern in und um Moosburg herum wagte der Wahl-Bayer jetzt den Sprung in die Selbständigkeit.

Am 1. Mai wurde die Praxis offiziell eröffnet. Die ersten Patienten hat der passionierte Pferdedoktor bereits erfolgreich behandelt, hat auch erste Bereitschafts- und Turnierdienste absolviert, zuletzt in Neustadt an der Donau. Die zweibeinige Klientel in Deutschland sei anders als die in Rumänien. „Dort haben meistens die Bauern Pferde, hier stammen die wenigsten Pferdebesitzer aus der Landwirtschaft." Die vierbeinige Klientel ist sehr gemischt und besteht aus Sport-, Zucht- und Freizeitpferden aller Rassen, was der Pferdefreund besonders reizvoll findet. Er ist in einem Radius von 60 Kilometern um Moosburg herum im Einsatz und lernt ständig neue Ställe, neue Pferde und neue Besitzer kennen. „Die Vielfalt ist faszinierend und eine beglückende Herausforderung für mich."

Pferdepraxis Popa

Mainburger Straße 3
85368 Moosburg a.d. Isar
Lkr. Freising / Oberbayern

Büro/Terminvereinbarung:
Tel. +49 8761 3870853

Notfalldienst:
Tel. +49 151 74375634

www.pferdepraxispopa.de
info@pferdepraxispopa.de